

fälligst wieder hier einzufinden und bringe auf die Tagesordnung: 1) Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition der Schänkwirthe Lindner zu Sorge und Genossen, um gänzliche Aufhebung des durch das Gesetz vom 14. November 1848 in Sachsen eingeführten Vereinsrechts. 2) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation, die Petition des Stadtrathes zc. zu Thum, Errichtung eines königlichen Gerichts daselbst betreffend. 3) Bericht derselben Deputation, die Petition der Gemeinden zu Niederlungwitz zc., die Organisation der Untergerichte und die Casuillereigerechtfame betreffend. 4) Mündlicher Bericht derselben Deputation auf die Eingabe Henke's zu Hinterhermsdorf, die völlige Ordnung der evangelischen Kirche und die Einsetzung eines evangelischen Bischofs betreffend. 5) Mündlicher Bericht der dritten Deputation, die Petition mehrerer oberlausitzer Gemeinden, die Erhöhung der Entschädigung der Localeinnehmer für Erhebung der Brandcassenbeiträge betreffend. Dem Vortrag dieser Berichte wird jedoch ein mündlicher Vortrag der ersten Deputation über den Glöcknerschen und Rittnerschen Antrag zu den §§. 20 und 21 des uns vorliegenden Gesetzentwurfs über das Unterthanenrecht und Heimathsrecht vorangehen und zunächst in Berathung gezogen werden. Die Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der öffentlichen Sitzung kurz nach 12 Uhr.

---

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 19. März 1852.